



## Inhalt.

### I. Vollständige kurze Abhandlung über die Mineralwasser von Karlsbad.

#### Physikalische Eigenschaften.

Name der Heilquellen, Temperatur. Alter. Die Sprudelschale, ihre Bildung, Ausdehnung und Beschaffenheit. . . . .	S. 3—4
Entstehung der karlsbader Mineralwasser, ihre Wärme, Schwängerung mit den chemischen Bestandtheilen. Die verschiedene Temperatur der einzelnen Quellen. . . . .	S. 5—6
Das Gestein. Die Sprudelöffnungen, ihre Bohrung. . . . .	S. 7
Die Wassermenge. Messung der Quellen. Ihr Gehalt an festen Bestandtheilen. . . . .	S. 8
Spezifisches Gewicht. Geschmack. Inkrustirungen. Conserva thermalis, Mauerfalg. . . . .	S. 9
Chemische Analyse. Tabellarische Uebersicht sämmtlicher Analysen. . . . .	S. 10—12

#### Wirksamkeit der karlsbader Heilquellen.

Elektricität und Magnetismus. Feste Bestandtheile. Allgemeine Wirkungen der Wärme. Kohlensäure. Alkalien. Metalle. . . . .	S. 12—15
Mannigfache Erscheinungen beim Gebrauche des karlsbader Wassers. Krisen. Badesturm. Absonderungen durch den Darmkanal, Nieren und Haut. Appetit. Durst. Mattigkeit. Kongestionen, Fieber. Uebersicht der arzneilichen Wirkungen. Hauptwirkung. Der Unterleib und seine Zustände. . . . .	S. 16—21

#### Besondere Darstellung der einzelnen Krankheitsformen.

Krankheiten des Magens und der Gedärme. . . . .	S. 22—30
Verdauungsbeschwerden. Blähsucht (Krankengeschichte). Magenschmerz (Krankengeschichte). Chronisches Erbrechen (Krankengeschichte). Chronische Diarrhoe (Krankengeschichte). Chronische Stuhlverstopfung (2 Krankengeschichten). Chronische Blähsucht der Gedärme. Darmsteine. Würmer. Kolik.	

Krankheiten der Leber und der Milz. . . . .	S. 31—37
Hypertrophie der Leber (Krankengeschichte). Gallsucht. Gallensteine (Krankengeschichte). Leberkolik. Krankheiten der Milz. Milzgeschwülste, Gelbsucht, Schwarzsucht, Leberflecke, Fibroide (Krankengeschichte), Bauchwassersucht.	
Krankheiten der Harnwerkzeuge. . . . .	S. 38—41
Harnsteine (Krankengeschichte), Blasenhämorrhoiden. Zudrige Harnruhr (Krankengeschichte), Krankheiten der sexuellen Organe. Krankhafte Zustände der Athmungswerkzeuge. Chronische Hautleiden. Flechten (Krankengeschichte). Weichselzopf.	
Krankheiten im Blutgefäßsysteme. . . . .	S. 42—46
Gicht (Krankengeschichte). Hämorrhoiden. Bleichsucht. Blutfleckenkrankheit des Werlhof. Schwarze Krankheit. Scrophelsucht.	
Krankheiten des Nervensystems. . . . .	S. 47—50
Gesichtsschmerz (Krankengeschichte). Krämpfe. Lähmungen. Krankheiten der Sinnes-Organe.	
Gegenanzeigen der Karlsbader Wasser. . . . .	S. 51
Gebrauchsweise der Karlsbader Wasser. . . . .	S. 52—56
Anzeige der einzelnen Quellen für spezielle Krankheitsformen. Hauptregeln bei allen Brunnenkuren. Ueber das Sichselbstkuriren. Zweck der Brunnenchriften. Ueber das Trinken und Baden im Allgemeinen.	
Regime und Diät in Karlsbad. . . . .	S. 57—61
Das Klima. Das Schlafen während des Tages, Körperbewegung. Das Frühstück. Das Mittagmahl. Erlaubte und unerlaubte Speisen. Die Getränke. Das Souper.	
Ueber die Diät der Seele. . . . .	S. 62—66
Das Baden in Karlsbad. . . . .	S. 67—71
Wirksamkeit der Bäder. Ihre Anwendung in den speziellen Fällen. Mineralwasserbäder. Die Dampfbäder. Die Moorbäder. Das Gaasbad. Verhaltensregeln beim Baden.	
Die Nachkur von Karlsbad. . . . .	S. 72—75
Das Karlsbader Sprudelsalz. . . . .	S. 76—77
Seine Bereitung, Wirkung und Anwendung.	
Die Versendung des Karlsbader Wassers. . . . .	S. 78—84
Literatur über die Versendung. Die Wirksamkeit des versendeten Wassers. Anwendung desselben zu Vorkuren, Hauptkuren und Nachkuren. Verhältniß der künstlich nachgemachten Mineralwasser zu den natürlich versendeten. Gebrauchsweise.	



Ueber die Mißbräuche und Vorurtheile beim Gebrauche der karls-	
bader Brunnenkur und das dadurch bedingte Mißlingen der-	
selben. . . . .	S. 85—94
Die neue Eisenquelle oberhalb des Wiesenthales. . . . .	S. 95—98

## II. Statistik von Karlsbad.

Beschreibung der Stadt. . . . .	S. 101—103
Die Wohnungen. . . . .	S. 104—105
Auslagen bei der Ankunft und Abreise. . . . .	S. 106
Die Behörden. . . . .	S. 107
Kirche und Seelsorge. . . . .	S. 108
Wohltätigkeitsanstalten. . . . .	S. 109—110
Medizinalwesen. . . . .	S. 111
Unterhaltungen. . . . .	S. 112
Spaziergänge in der Nähe von Karlsbad. . . . .	S. 113—135
1. Posthof. Freundschaftsaal. Hammer. Dorotheensaue.	
2. Gartenthal. Schützenpark. Wiesenthal. Dalwig. Rothe	
Säuerling.	
3. Hirschenprung. Finlater's-Pyramide. Freund-	
schaftsanhöhe. Friedrich-Wilhelm's-Platz. Ecce Homo-	
Kapelle. Faulenzerweg. Finlater's Tempel. Hotel's	
süde Weg. Mariannenruhe. Dichterbank.	
4. Aberg. Katharinenplätzchen. Vesovdere. Bild. Zie-	
gelhütte. Thiergarten. Klein-Versailles.	
5. Laurenz- oder Tappenberg. Dorotheenstempel.	
Böhmische Sig. Deutschlandsfels. Wienerstg. Hele-	
nenhof. Laurenzkapelle. Friederikensfels. Schweizerhof.	
Sauerbrunn.	
6. Dreikreuzberg. Bellevue. Camera obscura. Drei-	
kreuzen. König Otto's- (früher Orientirungs-) Höhe.	
Panorama.	
7. Ploben- und Weitsberg. Bergwirthshaus.	
Das ewige Leben.	
Ausflüge in die weiteren Umgebungen von Karlsbad. S. 136—165	
1. Aich. Sage vom Hans-Geiling. . . . .	S. 137
2. Altrohlau. . . . .	S. 139
3. Dalwig. . . . .	S. 140
4. Elbogen. . . . .	S. 141
5. Engelhaus. Sage von der Weste Engelhaus. . . . .	S. 145
6. Gießhübl. Gießhübler Sauerbrunn. . . . .	S. 150
7. Zettlitz. . . . .	S. 153
8. Schlackenwerth. . . . .	S. 153

9. Neubeck. . . . .	S. 155
10. Joachimsthal. Sonnenwirbel. . . . .	S. 157
11. Hauenstein. . . . .	S. 161
12. Kupferberg. . . . .	S. 162
13. Schlackenwald. . . . .	S. 163
14. Petschau. . . . .	S. 163
15. Falkenau. . . . .	S. 163
16. Maria Kulm. . . . .	S. 165
17. Marienbad, Königswarth, Eger, Franzensbad. . . . .	S. 165
Geschichte von Karlsbad. . . . .	S. 166—180
Literatur über Karlsbad. . . . .	S. 181—186

### III. Vermischte Aufsätze.

Geselliges Leben in Karlsbad. . . . .	S. 187—195
Sonst und Jetzt. . . . .	
Poeten in Karlsbad. . . . .	S. 196—208
Heber Musik in Karlsbad. . . . .	S. 209—217
Die Kirche in Karlsbad. . . . .	S. 218—224
Die Industrie Karlsbads und seiner Umgebungen. . . . .	S. 225—239
Heber Sprudelausbrüche. . . . .	S. 240—250

Nachtrag: Analyse der neuen Eisenquelle. . . . .	S. 251—252
--	------------